



EwigGestern ImmerHeute

EwigGestern.
ImmerHeute.
FastSchonMorgen.
Gestern? Das ist lang vorbei,
Schnee von gestern,
ist gegessen, interessiert nicht mehr,
Vergangenes kommt nicht mehr wieder.

Erinnern hilft und krustet doch.
Reißt auf die Kruste, kommt der Schmerz.
Neuer Schorf, die Wunde heilt.
Laß gestern sein – es war einmal.

ImmerHeute ? LIEBE Leute!
Immer Action, Dauerdröhnen,
ohne Pause leben wollen,
Arbeit, Freizeit, Hitze, Kälte,
Leid und Lieben, was wird siegen?

Tagewerk und nachts Gespenster,
alles möglich – Heutefenster.
Gib Gas, halt an, fahr an die Seite,
Blick über dich und sieh die Weite.

FastschonMorgen – Mitternacht,
bald ist ein neuer Tag erwacht,
Neugier zwingt Dich stark voran.
Schlaf erst mal aus, erhole dich,
das Morgen duftet lebensfrisch.

Morgen wird es Neues geben.
Auch neue Wunder wollen leben.
Alte Wunden sind vergessen,
vom Zeitenmonster aufgefressen.

EwigGestern, ImmerHeute,
FastschonMorgen.
Mensch, was hast du nur für Sorgen.
Zeit vergeht - Ewiges besteht.

Hör in den Wind!
Empfang den Tag mit lächelnden Augen,
begrüße die Nacht
mit Respekt und sie sagt dir,
wer im Dunkeln über dir wacht.

16. Juli 2006